

Name (Person)

Höckmann, Ursula

GND-Nummer

<https://d-nb.info/gnd/1168771226>

Lebensdaten (kurz)

1938-

(akademischer) Titel oder Grad

Prof.

Dr.

Beruf

Archäologin

Geschlecht

weiblich

Eintragsstatus

in Arbeit

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit

Deutsch

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1938-07-16

Geburtsort

[München](#)

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses

Promotion

Jahr des Abschlusses

1965

Abschluss-Ort

[Münster \(Westfalen\)](#)

Hochschule (Abschluss)

[Westfälische Wilhelms-Universität Münster \(1902-2023\)](#)

Betreuer/in

[Wegener, Max \(1902-1998\)](#)

Arbeitsverhältnis

Art der Beschäftigung

Professor/in

Beschäftigungsangabe

Institut für Klassische Archäologie

bis

2003

Ort der Anstellung

[Mainz](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Johannes Gutenberg-Universität Mainz](#)

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[Höckmann, U. \(1972\). Antike Bronzen.](#)

Literaturverweis

[Höckmann, U. \(1982\). Die Bronzen aus dem Fürstengrab von Castel San Mariano bei Perugia. Beck.](#)

Literaturverweis

[Höckmann, U. \(2007\). Zyprisch-griechische Kleinplastik aus Kalkstein und Alabaster. Archäologische Studien Zu Naukratis.](#)

Literaturverweis

[Höckmann, U. \(2007\). Die archaischen griechischen Bauteile aus Naukratis. Archäologische Studien Zu Naukratis.](#)

Weitere Informationen

Link

https://de.wikipedia.org/wiki/Ursula_H%C3%B6ckmann

Kommentar

Wikipedia